

[▲] EINBLICK

Das Kundenmagazin der GEWOBAU

4_21

www.gewobau.de

Duales Studium bei der GEWOBAU:
„Ich habe diese
Chance ergriffen.“



Ab in die Innenstadt:

Tierisches Vergnügen bei den Essener Lichtwochen

GEWOBAU[®]
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT ESSEN EG

[D]EIN TEIL VON ESSEN



Liebe Mieter, Mitglieder und Freunde der GEWOBAU,

erneut blicken wir zurück auf ein weiteres herausforderndes Jahr, das wir trotz anhaltender Corona-Pandemie hervorragend gemeistert haben – als Team, als Gemeinschaft und als Genossenschaft. „Herausforderungen gemeinsam meistern“ – so lautet auch der Titel unseres Geschäftsberichts 2020, der aufzeigt, wie wir unsere Genossenschaft im vergangenen Jahr weiterentwickelt und dieses außergewöhnliche Jahr zu einem besonders erfolgreichen gemacht haben. Eine Kurzfassung des Geschäftsberichts 2020 liegt diesem EINBLICK bei. Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe alles Wichtige zur diesjährigen Vertreterversammlung.

Auch das kommende Jahr hält viele neue Herausforderungen für uns bereit. Die größte davon ist das geänderte Klimaschutzgesetz. Bis 2045 soll Deutschland klimaneutral sein. Die Herausforderung für wohnungswirtschaftliche Unternehmen wie die GEWOBAU: ihrer ökologischen und sozialen Verantwortung für bezahlbaren Wohnraum gleichermaßen nachzukommen. Denn: Klimaschutz kostet Geld. Steigende Baukosten, wachsende Grundstückpreise und energetische Auflagen machen das Wohnen immer teurer. Um Klimaschutz und Bezahlbarkeit von Wohnen weiterhin zu vereinbaren, braucht es auch Unterstützung aus der Politik. Wie die GEWOBAU ihren Weg zur Klimaneutralität meistern will, lesen Sie auf den Seiten 3 und 8.

Das Ziel ist klar: Neben der Klimaneutralität unserer Häuser müssen wir weiterhin bezahlbaren Wohnraum für unsere Mieterinnen und Mieter anbieten. Auch wenn dieser Spagat schwierig ist, nehmen wir diese Herausforderung an und sind optimistisch. Denn wenn uns die Pandemie eines gezeigt hat, dann, dass die GEWOBAU ein verlässlicher Partner für die Menschen in Essen ist. Und: dass wir es mit vereinter Kraft schaffen, trotz aller Unwägbarkeiten und Hürden!

Genauso optimistisch wünsche ich Ihnen nun ein friedliches Weihnachtsfest mit schönen, erholsamen Feiertagen und ein glückliches, gesundes neues Jahr voller Freude und Zuversicht!

Ihr Stephan Klotz
Vorstandsvorsitzender der GEWOBAU

Impressum

„EINBLICK“ Nr. 58/Dezember 2021

Herausgeber:
GEWOBAU
Wohnungsgenossenschaft Essen eG
Ribbeckstraße 40, 45127 Essen
Postfach 101343, 45013 Essen
Telefon 0201 81065-0
Telefax 0201 81065-65
E-Mail: gewobau@gewobau.de
www.gewobau.de

Auflage: 7.000 Stück

Bildnachweis:
Titelseite, S. 2, 6, 9 oben, 10:
Simon Bierwald/INDEED Photograph
S. 17 (Aalto-Theater): Thomas
Schwoerer
Seite 1 unten, 18, 19:
EMG/Jan Siepmann
Shutterstock: Here, FreshPaint, Artur
Marfin, Andrey_Popov, Ploipiroon,
Andrii Yalanskyi, Russamee, Patty
Chan, Here, Princess_Animitsu,
Kraphix, NotionPic, Aniwhite,
Joanna Dorota, Lana Veshta, Aluna1,
Ungar-Biewer

Verantwortlich für den Inhalt:
Sandra Kesseboom (V.i.S.d.P.),
Jörg Altenbeck, Stephan Hüsen,
Denise Roderig, Tanja Lampas,
Lukas Rupieper

Text und Gestaltung:
stolp + friends
Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Druck:
Günter Druck, Schauenroth 13
49124 Georgsmarienhütte

Diese Zeitschrift wurde auf PEFC-
zertifiziertem Papier umweltgerecht
gedruckt.

Klimaschutzgesetz und CO₂-Monitoring:

Der Weg der GEWOBAU zur Klimaneutralität

Die Bundesregierung hat 2020 das Klimaschutzgesetz verabschiedet, das Ende August 2020 in Kraft getreten ist (Novelle in 2021 mit höheren Zielen). Doch was bedeutet das eigentlich für Sie als unsere Mieterin oder Mieter – und für uns als Vermieter? Im Folgenden geben wir Ihnen einzelne Hinweise dazu.



Das Klimaschutzgesetz schreibt der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Deutschland vor, bis zum Jahr 2045 die Bestände klimaneutral zu gestalten: in der Beheizung, Warmwasserbereitstellung und Allgemeinstromversorgung. Dazu werden auf uns alle verschiedenen Aufgaben zukommen. Bis zum Jahr 2045 wurden auch verschiedene Zwischenziele formuliert, die jeweils mit einer Senkung der CO₂-Emissionen zum Vergleichsjahr 1990 verbunden sind.

Um die CO₂-Emission des eigenen Unternehmens – bei uns also des Wohnungsbestandes der GEWOBAU – benennen zu können, haben wir 2021 erstmals ein sogenanntes „CO₂-Monitoring“ (dt. Dauerbeobachtung) für das vergangene Jahr 2020 durchgeführt. Wir haben für unseren Bestand ermittelt, wieviel CO₂ durch die Beheizung, die Warmwasserbereitung und den Allgemeinstrom, sprich: Treppenhausbeleuchtung, Heizungspumpen, Aufzüge, ausgestoßen wird.

Auf Basis dieser Zahlen werden wir für die Gebäude der GEWOBAU ein energetisches Konzept erstellen, mit dem wir die Vorgaben zur Klimaneutralität erreichen.

Welche Möglichkeiten nutzen wir? Was passiert in und an den Häusern?

Im Zusammenhang mit dem Ziel der Klimaneutralität prüfen wir die Gebäudehülle im Hinblick auf die vorhandene bauphysikalische Qualität, also die Wärmedämmeigenschaft. Ein wärmegeprägtes Haus benötigt weniger Heizenergie als ein nicht gedämmtes Haus. Zur Beheizung wird ein Energieträger, zum Beispiel Erdgas, genutzt. Für die Bereitstellung einer Kilowattstunde (kWh) Heizenergie gelangt je nach Energieträger eine unterschiedlich große Menge CO₂ in die Atmosphäre. Ideal ist also eine geringe Wärmemenge. Gleichzeitig sollte diese geringe Wärmemenge mit möglichst geringer CO₂-Emission einhergehen.

Somit ist für jedes Haus der GEWOBAU zu klären, ob die Dämmeigenschaften der Gebäudehülle, sprich: der Fassade, Fenster und Ähnliches, gut oder zumindest in Ordnung sind. Weiterhin muss die Anlagentechnik der Heizungs- und gegebenenfalls Warmwasserbereitung bewertet werden. Und natürlich ist der Energieträger selbst zu beurteilen. Ein Energieträger mit einer geringeren CO₂-Emission je verfügbarer kWh ist zu bevorzugen.

Aktuell gibt es seitens der Bundesregierung den Weg, dass CO₂-Emissionen besteuert werden. Die Bundesregierung hat dazu einen Preis für jede Tonne CO₂ festgelegt, die in die Atmosphäre ausgestoßen wird. Der Preis steigt in den nächsten Jahren an. Wenn also für die Beheizung, die Warmwasserbereitung und den Allgemeinstrom wenig CO₂ abgegeben wird, fällt diese Steuer geringer aus als bei einem hohen Ausstoß von CO₂.

Die GEWOBAU wird somit genau abwägen, welche Maßnahmen an jedem Haus auszuführen sind, damit die Kosten für Mieter und Vermieter vertretbar sind. Unser Konzept wird einen Plan für unseren Bestand beinhalten, aus dem hervorgeht, was in den nächsten Jahren in Bezug auf die Erfordernisse des Klimaschutzgesetzes vorgesehen ist. Dieses Konzept bleibt flexibel für Veränderungen. Möglicherweise wird die neue Bundesregierung die heute geltenden Vorschriften und Regelungen ändern und gegebenenfalls verschärfen. Darauf werden wir entsprechend reagieren und unsere Planungen anpassen. Neben der Klimaneutralität im Bestand ist es unser Ziel, dass Sie als unsere Mieterinnen und Mieter dauerhaft und bezahlbar in unseren Häusern wohnen können.

Jahresrückblick 2021

Ruhiger Auftakt – grandioses Programm

Bis in den Frühling hinein hatten uns die Corona-Pandemie und der damit verbundene zweite Lockdown noch fest im Griff. Aber dann durften wir langsam wieder loslegen:

[April]

Umweltaktion im Schulzzwanzig

Im April gab es endlich wieder eine Umweltaktion für die Kinder im Schulzzwanzig. Das Ziel: schon den kleinsten Bewohnern Umweltbewusstsein zu vermitteln. Bei insgesamt fünf Umweltaktionen, die sich über dieses Jahr verteilten, lernten die Kinder zum Beispiel, wie sie richtig Müll trennen und Sperrmüll entsorgen. Neben dem Lernen hatten die wissbegierigen Kinder jede Menge Spaß: Unsere Umweltaktion ist ein echtes Highlight für die Kleinsten in der Siedlung.

Vertreterwahl 2021

Zwischen dem 1. und 21. April 2021 fand die Vertreterwahl der GEWOBAU statt. Der Wahlvorstand stellte das Wahlergebnis am 22. April 2021 fest. Die neu gewählten Vertreterinnen und Vertreter sind Teil der Vertreterversammlung – und damit Teil des obersten Organs unserer Genossenschaft. Erstmals werden wir sie auf der Vertreterversammlung 2022 begrüßen.

[Juni]

Nachmittags: Nebenan-Konzert in der Hertigerstraße

Am 5. Juni 2021 gab's gleich zwei tolle Veranstaltungen: Nachmittags freuten sich die Bewohnerinnen und Bewohner in der Hertigerstraße über das kleine „Nebenan-Konzert“ des WDR-Funkhausorchesters, das eine Mieterin bei einer Aktion des WDR 4 gewonnen hatte.

Abends: Open-Air-Konzert im Grugapark

Am Abend ging es weiter in den Grugapark: Mit einem Open-Air-Konzert präsentierten sich die Essener Philharmoniker erstmals seit Oktober 2020 wieder live vor Publikum. Das Konzert fand erneut mit exklusiver Unterstützung der GEWOBAU statt und war ein voller Erfolg. Das Publikum feierte das Comeback der Essener Philharmoniker begeistert.

[Juli]

Eiswagen für die Nachbarschaft

Unsere Mieterin Heike Grafbruch gewann als tausendste Nutzerin unseres GEWOBAU-Serviceportals einen Eiswagen für ihre Nachbarschaft. Am 30. Juli 2021 hatte er seinen Einsatz. Die Nachbarn des Straßenzugs „Im Ortfeld“ freuten sich sichtlich zusammen mit Frau Grafbruch über die leckere Erfrischung.





[August]

Gemeinsam gegen Corona

Die GEWOBAU unterstützte die Stadt Essen bei einer mobilen Impfaktion. Ab Ende August 2021 haben wir in unserem Bestand geeignete Standorte für das mobile Impfteam zur Verfügung gestellt. Das niedrigschwellige Impfangebot in unserem Bestand in Überehr und in der Schulzstraße nahmen insgesamt 91 Personen wahr. Ein toller Erfolg im gemeinsamen Kampf gegen Corona!

[September]

Vertreterversammlung

Aufgrund der Corona-bedingten Versammlungs- und Kontaktbeschränkungen und aus Verantwortung für die Gesundheit unserer Mitglieder und unserer Mitarbeitenden hatten Aufsichtsrat und Vorstand auch in diesem Jahr beschlossen, die Vertreterversammlung in die zweite Jahreshälfte zu verschieben. Um eine bestmögliche Sicherheit zu gewährleisten, fand sie am 21. September 2021 abermals in den Räumlichkeiten der Philharmonie Essen statt.

Reitturnier Steele

Auch in diesem Jahr unterstützten wir gerne das traditionelle Septemberturnier des Reitvereins Steele Horst e. V., das vom 10. bis 12. September 2021 auf dem Reiterhof im Schultenweg 9 stattfand, und übergaben als Sponsor der S-Prüfung im Dressurreiten unsere Ehrenpreise.

Überehrer September

Endlich mal wieder gemeinsam gefeiert wurde am 25. und 26. September 2021 in Überehr. Unser Mieter Thomas Manderscheid hatte das zweitägige Fest mit unserer finanziellen Unterstützung für die Nachbarschaft in Überehr mit ganz viel Herzblut organisiert. Und seine Mühe hat sich gelohnt: Das bunte Fest mit Hüpfburg, Tombola, Bücherbasar, Live-Band und vielen Leckereien war ein voller Erfolg.

[Oktober]

Stadtmeisterschaften

Nachdem der Kreisverband der Essener Reit- und Fahrvereine e. V. die Essener Stadtmeisterschaften für Dressur- und Springreiten erst 2020 und dann auch im Frühjahr 2021 absagen musste, freuten wir uns ganz besonders, dass das Turnier nun vom 1. bis 3. Oktober 2021 mit unserer Unterstützung stattfand.

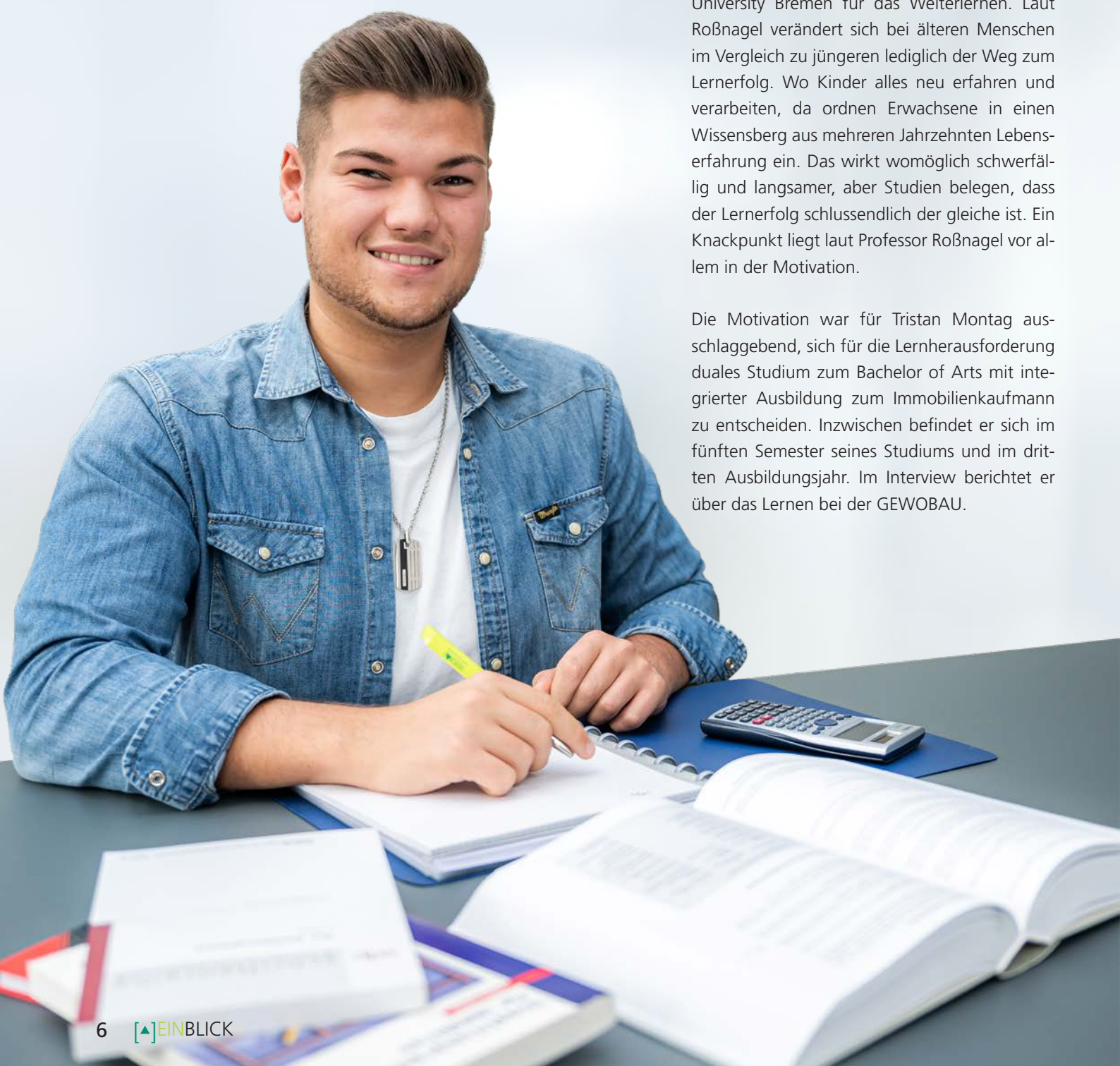


Ich lerne, also bin ich Lernen bei der GEWOBAU – Tristan Montag im Interview

Als wir noch klein waren, gab es neben Weihnachten und dem eigenen Geburtstag eigentlich nur noch einen anderen großen Tag, den wir uns herbeigesehnt haben – die Einschulung. Endlich sollte es losgehen! Schreiben, Rechnen und Lesen lernen: Der kindliche Wissensdurst hatte uns gepackt. Aber können wir mit derselben Leichtigkeit auch noch Jahre oder Jahrzehnte später Wissen aufsaugen?

Um in der heutigen Zeit aktiv an der Gesellschaft teilhaben zu können, wird immer mehr davon ausgegangen, dass es eines fortwährenden Prozesses des Dazulernens bedarf: des lebenslangen Lernens. Entgegen der weitverbreiteten Auffassung, Menschen könnten Neues immer schlechter erlernen, je älter sie werden, plädiert Professor Christian Roßnagel von der Jacobs University Bremen für das Weiterlernen. Laut Roßnagel verändert sich bei älteren Menschen im Vergleich zu jüngeren lediglich der Weg zum Lernerfolg. Wo Kinder alles neu erfahren und verarbeiten, da ordnen Erwachsene in einen Wissensberg aus mehreren Jahrzehnten Lebenserfahrung ein. Das wirkt womöglich schwerfälliger und langsamer, aber Studien belegen, dass der Lernerfolg schlussendlich der gleiche ist. Ein Knackpunkt liegt laut Professor Roßnagel vor allem in der Motivation.

Die Motivation war für Tristan Montag ausschlaggebend, sich für die Lernherausforderung duales Studium zum Bachelor of Arts mit integrierter Ausbildung zum Immobilienkaufmann zu entscheiden. Inzwischen befindet er sich im fünften Semester seines Studiums und im dritten Ausbildungsjahr. Im Interview berichtet er über das Lernen bei der GEWOBAU.



Berichte kurz, wie ein ausbildungsbegleitendes Studium im Alltag abläuft.

Ein ausbildungsbegleitendes Studium läuft so ab, dass ich ganz normal von Montag bis Freitag bei der GEWOBAU arbeite und am Wochenende am EBZ (Europäisches Bildungszentrum der Wohnungswirtschaft) in Bochum Uni habe. Also freitagnachmittags von 14.30 bis 19.30 Uhr und Samstag von 8 bis 16 oder 17 Uhr habe ich immer Vorlesung. Es gibt aber auch ab und zu Wochenenden, an denen ich keine Uni habe. Hinzu besuche ich noch eine Woche pro Monat die Berufsschule, wo ich meine Ausbildung zum Immobilienkaufmann mache. Die perfekte Kombination aus Theorie und Praxis.

Warum hast du dich für die zeitintensive Herausforderung ausbildungsbegleitendes Studium entschieden?

Ich hatte mich zu Beginn eigentlich nur für eine klassische Ausbildung zum Immobilienkaufmann bei der GEWOBAU beworben. Da dieses Studienprogramm erstmalig angeboten wurde, habe ich diese Chance ergriffen. Ich wusste bereits damals, dass ich nach meiner Ausbildung auch studieren wollen würde, und fand diese Herausforderung sehr spannend. Es ist großartig, dass die GEWOBAU mir dieses Ausbildungsprogramm ermöglicht.

Hast du das Gefühl, es ist ein „anderes Lernen“ als in der bisherigen Schulzeit?

Klar ist das Lernen anders als in der Schule, da ich jetzt Dinge lerne, welche ich für meinen Beruf benötige. Dinge, die ich persönlich spannend finde und wo ich den direkten Bezug zum Berufsalltag sehe. Wenn ich darüber nachdenke, wie ich früher im Deutschunterricht Gedichte analysiert habe und mir oft dachte: „Wofür brauche ich das denn später im Beruf?“ Klar hat man es trotzdem gelernt, aber ich bin der Meinung, wenn man keinen Sinn in etwas sieht, fällt es schwerer, sich mit einem Thema auseinanderzusetzen. Und die gute Ausbildung hier hat für mich definitiv einen Sinn und entspricht meinen persönlichen Interessen an der Immobilienwirtschaft.

Wie empfandest du das Lernen während der Coronapandemie?

Ich muss zugeben, ich kann besser lernen, wenn ich in der Uni wirklich anwesend bin. Man behält Dinge einfach besser und es wird alles etwas greifbarer, wenn man im persönlichen Kontakt zu Mitstudierenden und Dozierenden steht. Dennoch hatte ich durch Corona die Möglichkeit, mich besser auf die Uni konzentrieren zu können, da die Präsenzblöcke und Klausuren in der Berufsschule oft ausgefallen sind. Ich habe in dieser Zeit definitiv gelernt, disziplinierter zu lernen. Zeitmanagement ist bei diesem Ausbildungsweg das A und O.

Denkst du, dass nach deinem Abschluss das Lernen aufhört?

Ich denke, dass das Lernen nie aufhört, ob es nun im Beruf oder im privaten Leben ist. Es gibt immer etwas, bei dem man dazulernt.

Hast du schon Pläne, was du als nächstes lernen möchtest – beruflich oder privat?

Pläne habe ich nicht direkt. Ich will erstmal diese eine große Hürde nehmen und dann weiterschauen. Da ich von Natur aus wissbegierig und neugierig bin, werde ich mir nach meinem Abschluss sicher eine neue Herausforderung suchen, um weiter zu lernen und mich persönlich weiterzuentwickeln. Bei der GEWOBAU werde ich hierbei super unterstützt!

Wenn auch du Interesse an einer spannenden Ausbildung in der Immobilienwirtschaft hast oder unser Ausbildungsangebot bei der GEWOBAU näher kennenlernen möchtest, melde dich bei uns.

Unter karriere@gewobau.de beantwortet unsere Personalabteilung dir gerne alle Fragen rund um unser Ausbildungsangebot.



Vertreterversammlung 2021 – GEWOBAU verzeichnet erfolgreiches Geschäftsjahr 2020

Herausforderung gemeinsam gemeistert

Erneut fand die Vertreterversammlung nicht in unserer Geschäftsstelle statt, sondern im Veranstaltungssaal der Philharmonie. Ein umfassendes Hygienekonzept und ausreichend Abstand sorgten für den bestmöglichen Schutz aller Teilnehmenden. Und so blickte am 21. September 2021 die GEWOBAU mit ihren Vertreterinnen und Vertretern im Alfred-Krupp-Saal der Philharmonie auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2020 zurück. Wir haben das Wichtigste für Sie zusammengefasst.

Um 18 Uhr begrüßte der Aufsichtsratsvorsitzende Jürgen Rimmel die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der GEWOBAU. Im Anschluss präsentierte der Vorstandsvorsitzende Stephan Klotz den Lagebericht über das vergangene Geschäftsjahr. „Herausforderungen gemeinsam meistern“ – so lautet das Motto des Geschäftsberichtes 2020, der zeigt, dass die GEWOBAU auch in Krisenzeiten ein zuverlässiger und belastbarer Partner für ihre Mieterinnen und Mieter, Mitglieder sowie Mitarbeitenden ist.

Dabei ging der Vorstandsvorsitzende auch auf das Klimaschutzgesetz ein. Zukünftige Investitionsentscheidungen würden damit maßgeblich von den Notwendigkeiten zur Einsparung von CO₂ getrieben, erläuterte Stephan Klotz.

Die Gebäude- und Anlagentechnik, aber auch die Gebäudehülle eines jeden Hauses werden in nächster Zeit einer tiefgreifenden Analyse zur Ableitung einer objektbezogenen Investitionsstrategie unterzogen. Dieser Aufgabe wird sich jeder treusorgende und verantwortungsvolle Eigentümer stellen müssen. „Wir bei der GEWOBAU haben längst damit begonnen“, betonte er. „Gerade deshalb sollten wir uns vor Augen führen, dass die Refinanzierung dieser per Gesetz auferlegten Maßnahmen immer auch durch Erlöse, eben durch Mieterträge, erfolgen muss“, so Klotz weiter.

Im Jahr 2020 investierte die GEWOBAU beachtliche 14,4 Millionen Euro in die Modernisierung und die Bestandspflege. Zum einen verbessern wir so die

Wohn- und Lebensqualität unserer Mieter, damit sie sich wohlfühlen. Und zum anderen leisten wir gleichzeitig unseren Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz, indem wir unsere Wohngebäude fortwährend an energetische Standards anpassen. Hierdurch bleibt unser Bestand zukunftsfähig – auch für nachfolgende Generationen.

Auf das hervorragende Jahresergebnis, das die GEWOBAU 2020 erzielte, sei er besonders stolz, so der Vorstandsvorsitzende. Es erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr und betrug rund 3,5 Millionen Euro. Der Bilanzgewinn erhöhte sich auf rund 4,2 Millionen Euro. „Gemeinsam haben wir es geschafft, gerade das Jahr 2020 zu einem besonders erfolgreichen Jahr werden zu lassen“, resümierte Stephan Klotz. Somit blickt die GEWOBAU auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2020 zurück. Für die hervorragend geleistete Arbeit dankte der Aufsichtsrat dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Es folgte die Abstimmung über die Gewinnverwendung und die Versammlung

beschloss eine Dividende von acht Prozent. Ebenso erfolgte die Beschlussfassung über die Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand.

Auch die Neuwahl turnusmäßig auscheidender Aufsichtsratsmitglieder stand auf der Agenda. Jürgen Rimmel und Michael Schürmann stellten sich zur Wiederwahl und wurden für drei weitere Jahre in den Aufsichtsrat gewählt. Eine Wiederwahl von Ulrike Hopp war gemäß Satzung altersbedingt nicht möglich. Frau Hopp wurde daher aus dem Aufsichtsrat verabschiedet.



Als neues Aufsichtsratsmitglied begrüßte die GEWOBAU Martin Starmans. Er ist Gründer von starmans architekten in Aachen. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen unter anderem im geförderten Wohnungsbau und dem Bau von Seniorenresidenzen.

Im Anschluss ehrte der Aufsichtsratsvorsitzende Jürgen Rimmel die langjährigen Vertreterinnen und Vertreter, die zwischen 25 und 45 Jahren Teil der GEWOBAU-Vertreterversammlung waren, auf der Bühne und sprach ihnen seinen Dank für die langjährige Zusammenarbeit aus.



Ich glaub, mich tritt ein Pferd!

GEWOBAU erneut Partner der Essener Stadtmeisterschaften im Reitsport



Auch in diesem Jahr hat sich die GEWOBAU bei den 54. Essener Stadtmeisterschaften im Reitsport engagiert. In spannenden Dressur- und Springprüfungen haben Pferd und Mensch ihr Können unter Beweis gestellt.

Austragungsort der Veranstaltung war der Maashof in Essen-Heidhausen, wo der Reiterverein HRV Maashof e. V. eine gelungene Veranstaltung für Besuchende und Teilnehmende ausgetragen hat. Für die Springprüfung Klasse M (mittelschwer) sponserte die GEWOBAU die Preise für die Siegerinnen und Sieger des Wettbewerbs.

Auf dem Foto unten ist Kiara Gurschinski mit ihrer Stute Ready to Go Go (Rudi) zu sehen. Das Dream-Team gewann eine GEWOBAU-Pferdedecke. Wir sagen: Herzlichen Glückwunsch!

Kiara sucht einen Sponsor, der sie und ihre zweite Stute Happy ausstattet, mit Schabracke, Jacket usw. Im Gegenzug machen sie Werbung auf Turnieren, in den sozialen Medien oder auf ihrem Anhänger! Happy und Kiara sind seit 2 Jahren ein Team und haben erste Siege in Klasse A errungen und absolvieren Springpferdeprüfungen der Klasse L. **Interessierte Sponsoren können sich bei uns melden oder direkt bei Kiara über Instagram: @team_rudi_kiara**



Unsere Neuzugänge

Herzlich willkommen im Team!

In der Vermietung und im Regiebetrieb der GEWOBAU haben wir im Herbst Zuwachs erhalten. Wir begrüßen Lea Lieneke und Theo Hewing ganz herzlich.



Lea Lieneke

Seit dem 1. Oktober 2021 ergänzt Lea Lieneke das Team 2 bei der GEWOBAU als Vermieterin. In diesem Bereich konnte sie schon reichlich Berufserfahrung sammeln: Nach dem Abitur absolvierte Lea Lieneke ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau und arbeitete zwei Jahre als Vermieterin, bevor sie dann zum städtischen Wohnungsunternehmen in Bochum wechselte und die sozial orientierte Wohnungswirtschaft kennenlernte. Dieser bleibt sie auch bei der GEWOBAU treu – allerdings von der genossenschaftlichen Seite. Lea Lieneke ist bei uns nun für die Vermietung des Wohnungsbestandes in unserem Bezirk 2 zuständig; übernimmt Wohnungsbesichtigungen und -übergaben.

In ihrer Freizeit ist Lea Lieneke gerne in der Natur unterwegs und fotografiert dabei Tiere und Landschaften. Zudem reist sie in die verschiedensten Länder – aber am liebsten in die Schweiz. Zu Hause in Dortmund genießt sie häufig Zeit mit ihren Freundinnen und Freunden bei einem guten Essen.

Theo Hewing

Auch unser Regiebetrieb freut sich über einen neuen Kollegen: Theo Hewing unterstützt das Gärtner-Team seit dem 1. September 2021. Berufserfahrung sammelte unser neuer Kollege nach seiner Ausbildung zum Landschaftsgärtner in seinem Ausbildungsbetrieb beim Bau von Privatgärten. Nach vier Jahren stellt er sich nun bei der GEWOBAU neuen beruflichen Herausforderungen und freut sich auf die neuen Aufgaben in unserem vielseitigen Bestand.

Wie seine Berufswahl vermuten lässt, ist Theo Hewing ein sehr naturverbundener Mensch. Und so gestaltet er nicht nur für andere Menschen Gärten liebevoll, sondern verbringt auch sehr viel Zeit in seinem eigenen Garten in Mülheim an der Ruhr. Den Rest seiner freien Zeit beansprucht sein Hund, mit dem er entweder ausgedehnte Spaziergänge in der Natur unternimmt oder in der Hundeschule ist. Außerdem werden die beiden demnächst auch Hundesport ausprobieren, wie Theo Hewing uns verrät.

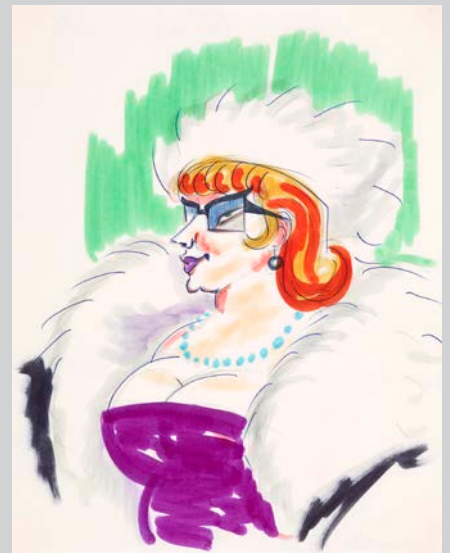


Beiden Neuzugängen wünschen wir weiterhin viel Spaß bei ihrer neuen Tätigkeit bei der GEWOBAU!

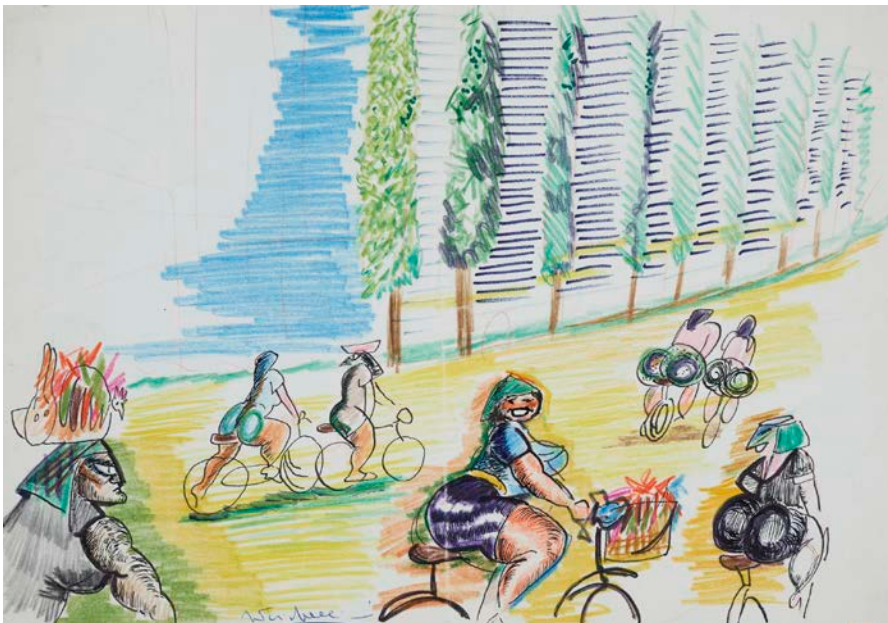
Ausstellung im Museum Folkwang

Federico Fellini – von der Zeichnung zum Film

Er war einer der bedeutendsten Regisseure des 20. Jahrhunderts: Federico Fellini. Seine Filme „La Dolce Vita“, „Amarcord“ oder „Die Stadt der Frauen“ schrieben Filmgeschichte. Zeichnungen waren für Fellini ein wichtiges Arbeitsmittel. Zusammen mit dem Folkwang Museum präsentiert das Italienische Kulturinstitut Köln diese Zeichnungen seit Mitte November in der Ausstellung **FEDERICO FELLINI. Von der Zeichnung zum Film.**



Federico Fellini
Frau Carla, 1961–62 Zeichnung zu Achteinhalb
Faserstift, 28 x 22 cm
Sammlung Jakob und Philipp Keel
© VG Bild-Kunst, Bonn 2021



Federico Fellini Die Marktfrauen auf Rädern, um 1972
Zeichnung zu Amarcord Faserstift, 25 x 35 cm
Sammlung Jakob und Philipp Keel
© VG Bild-Kunst, Bonn 2021

Die Ausstellung im Folkwang Museum in Essen stellt Fellinis Zeichnungen den realisierten Szenen gegenüber und visualisiert den einzigartigen Schaffensprozess. Etwa 150 Werke aus den Jahren 1950 bis 1982 werden in Essen gezeigt.

Noch bis zum 20. Februar 2022 können Sie die Ausstellung besuchen. Ticketinfos und Öffnungszeiten finden Sie auf der Museums-Website: www.museum-folkwang.de

Wer war der italienische Filmregisseur? Am 20. Januar 1920 erblickte Federico im italienischen Rimini das Licht der Welt. Schon in der Schulzeit zeigte sich sein kreatives, schöpferisches Talent. Er zeichnete Freunde und Lehrer sowie verschiedene Politiker. Seine Karikaturen und Comicstrips verkaufte er an kleine Zeitschriften, später auch an größere Zeitungen. Nach der Uni startete er als junger talentierter Journalist und Karikaturist ins Berufsleben. Schon als Journalist war er an diversen Musicals und Revuen beteiligt, schrieb Radiobeiträge und kurze Hörspiele. Zudem arbeitete er an verschiedenen Drehbüchern mit. Diese Tätigkeit intensivierte er und knüpfte Kontakte

in der Filmbranche. Sein Debüt als Regisseur hatte Fellini 1950 mit „Luci del varietà – Lichter des Varieté“. Der Beginn seiner erfolgreichen Karriere.

Von der Zeichnung zum Film

Bei der Konzeption seiner Filme zeichnete Fellini regelmäßig, um Figuren oder Szenen zu entwickeln: „Ebenso wie das Drehbuch die verbale Phase bei der Herstellung eines Films darstellt, kommt es oft vor, dass ich während der Vorbereitungszeit Entwürfe und Figuren zeichne, weil ich eine Szenerie, eine Rolle, das Kostüm einer bestimmten Figur oder eine Stimmung festhalten und visuell klarstellen möchte“, sagte Federico Fellini 1973.



Federico Fellini Marktfrau mit Geflügelkorb, um 1972
Zeichnung zu Amarcord Tusche und Faserstift, 28 x 22 cm
Sammlung Jakob und Philipp Keel
© VG Bild-Kunst, Bonn 2021

Transparenz bei der Datenerhebung Die GEWOBAU erfüllt Informationspflicht



Durch das Zensusgesetz 2022 (ZensG 2022) ist die GEWOBAU im kommenden Jahr dazu verpflichtet, Daten über ihre Mieterschaft an das Statistische Bundesamt zu übermitteln. Gerne informieren wir Sie schon vorab, was das für Sie bedeutet.

Das Statistische Bundesamt untersucht, welche Personen an einer Anschrift in welchen Wohnverhältnissen leben. Darum muss die GEWOBAU im Jahr 2022 für jede ihrer Wohnungen die folgenden Daten übermitteln: Die Anzahl der Personen, die gemeinsam eine Wohnung nutzen, sowie Namen und Vornamen von jeweils bis zu zwei Bewohnern. Anschließend hat das Statistische Bundesamt nach dem ZensG 2022 konkrete Löschfristen einzuhalten. Die Übermittlung der Daten findet ihre Rechtsgrundlage in Artikel 6 Absatz 1e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 10 Absatz 2 ZensG 2022. Bitte sprechen Sie uns gerne an, falls Sie Fragen zu der Übermittlung Ihrer Daten haben.

Unseren Datenschutzbeauftragten Marc Westerhoff erreichen Sie unter der Telefonnummer 0201 81065-47 oder unter der E-Mail-Adresse datenschutz@gewobau.de.

Wie gewohnt gehen wir mit Ihren Daten stets gewissenhaft um. Dennoch ist die GEWOBAU verpflichtet, auf Artikel 15 bis 18 und 21 der DSGVO zu verweisen. Diese halten fest, unter welchen Voraussetzungen Mieterinnen und Mieter das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung sowie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer Daten haben. Liegt aus Sicht der mietenden Partei ein Verstoß gegen die datenschutzrechtlichen Bestimmungen vor, ernennt Artikel 77 der DSGVO das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzbehörde. Dort können Mieterinnen und Mieter die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten durch den Vermieter beanstanden.

Informationspflicht gemäß EU-DSGVO

1. Name oder Firma der verantwortlichen Stelle	GEWOBAU Wohnungsgenossenschaft Essen eG
2. Inhaber, Vorstände, Geschäftsführer	Stephan Klotz Vorstandsvorsitzender
3. Anschrift der verantwortlichen Stelle	Alfred Krausenbaum Vorstand
4. Datenschutzbeauftragter	Jürgen Rimmel Aufsichtsratsvorsitzender
geprüfter Datenschutzbeauftragter	Marc Westerhoff GEWOBAU Wohnungsgenossenschaft Essen eG Ribbeckstr. 40 45127 Essen
5. Zweckbestimmungen der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung	- Vermietung von Wohnraum: - o Anbahnung und Durchführung eines rechtsgeschäftähnlichen Schulungsverhältnisses - o Interessentenverwaltung - o Mietverwaltung - o Abrechnung (Miete, Betriebskosten, etc.) - o Verwaltung - Kauf und Verkauf von Immobilien - o Planung und Durchführung von Bestandsveräußerungen bzw. Bauträgergeschäften - Beschäftigungsverhältnisse (Mitarbeiter): - o Abschluss, Durchführung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen
Rechtsgrundlage: Vertrag bzw. Vertragsanbahnung, Heizkostenverordnung, Meldegesetze	
Rechtsgrundlage: Vertrag bzw. Vertragsanbahnung, EStG, Sozialgesetzbücher, Betriebsverfassungsgesetz	

Für weitere Informationen haben wir auf unserer Website (www.gewobau.de) die „Informationspflicht gemäß EU-DSGVO – Stand: 09.04.2020“ für Sie zur Verfügung gestellt.



2022 im Blick –
Ihr Kalender zum Heraustrennen

Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Mitglieder,

in guter Tradition senden wir Ihnen mit der vierten EINBLICK-Ausgabe den Kalender für das kommende Jahr – so haben Sie Ferien, Feiertage und Ihre wichtigsten Termine immer im Blick.

Im Telefonverzeichnis auf der Rückseite finden Sie Ihre Ansprechpartner bei der GEWOBAU sowie wichtige Notrufnummern, damit Sie im Fall der Fälle nicht „auf der Leitung stehen“.

Ein frohes neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr GEWOBAU-Team

GEWOBAU[®]
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT ESSEN eG

[D]EIN TEIL VON ESSEN

Besuchszeiten

Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
Di. 13.00 – 16.00 Uhr
Mi. geschlossen

Bitte beachten Sie, dass unsere Besuchszeiten aufgrund der Corona-Pandemie eingeschränkt sein können.

Geschäftszeiten

Mo. – Do. 8.00 – 16.15 Uhr
Fr. 8.00 – 12.45 Uhr

Weitere Infos dazu finden Sie auf: www.gewobau.de

GEWOBAU
Wohnungsgenossenschaft Essen eG
Ribbeckstraße 40, 45127 Essen
Postfach 101343, 45013 Essen
Telefon 0201 81065-0
Telefax 0201 81065-65
www.gewobau.de
gewobau@gewobau.de

2022

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
1 Sa Neujahrstag	1 Di	1 Di	1 Fr	1 So Maifeiertag	1 Mi
2 So	2 Mi	2 Mi Aschermittwoch	2 Sa	2 Mo 18. KW	2 Do
3 Mo 1. KW	3 Do	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr
4 Di	4 Fr	4 Fr	4 Mo 14. KW	4 Mi	4 Sa
5 Mi	5 Sa	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So Pfingstsonntag
6 Do Heilige Drei Könige	6 So	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo Pfingstmontag 23. KW
7 Fr	7 Mo 6. KW	7 Mo 10. KW	7 Do	7 Sa	7 Di
8 Sa Ende Weihnachtsferien	8 Di	8 Di	8 Fr	8 So Muttertag	8 Mi
9 So	9 Mi	9 Mi	9 Sa	9 Mo 19. KW	9 Do
10 Mo 2. KW	10 Do	10 Do	10 So Palmsonntag	10 Di	10 Fr
11 Di	11 Fr	11 Fr	11 Mo Beginn Osterferien 15. KW	11 Mi	11 Sa
12 Mi	12 Sa	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So
13 Do	13 So	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo 24. KW
14 Fr	14 Mo Valentinstag 7. KW	14 Mo 11. KW	14 Do Gründonnerstag	14 Sa	14 Di
15 Sa	15 Di	15 Di	15 Fr Karfreitag	15 So	15 Mi
16 So	16 Mi	16 Mi	16 Sa	16 Mo 20. KW	16 Do Fronleichnam
17 Mo 3. KW	17 Do	17 Do	17 So Ostersonntag	17 Di	17 Fr
18 Di	18 Fr	18 Fr	18 Mo Ostermontag 16. KW	18 Mi	18 Sa
19 Mi	19 Sa	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So
20 Do	20 So	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo 25. KW
21 Fr	21 Mo 8. KW	21 Mo 12. KW	21 Do	21 Sa	21 Di
22 Sa	22 Di	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi
23 So	23 Mi	23 Mi	23 Sa Ende Osterferien	23 Mo 21. KW	23 Do
24 Mo 4. KW	24 Do	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr
25 Di	25 Fr	25 Fr	25 Mo 17. KW	25 Mi	25 Sa
26 Mi	26 Sa	26 Sa	26 Di	26 Do Christi Himmelfahrt	26 So
27 Do	27 So	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo Beginn Sommerferien 26. KW
28 Fr	28 Mo Rosenmontag 9. KW	28 Mo 13. KW	28 Do	28 Sa	28 Di
29 Sa		29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi
30 So		30 Mi	30 Sa	30 Mo 22. KW	30 Do
31 Mo 5. KW		31 Do		31 Di	

21 Arbeitstage

20 Arbeitstage

23 Arbeitstage

19 Arbeitstage

21 Arbeitstage

20 Arbeitstage

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 Fr	1 Mo31. KW	1 Do	1 Sa	1 Di Allerheiligen	1 Do
2 Sa	2 Di	2 Fr	2 So Erntedankfest	2 Mi	2 Fr
3 So	3 Mi	3 Sa	3 Mo Tag der Deutschen Einheit 40. KW	3 Do	3 Sa
4 Mo27. KW	4 Do	4 So	4 Di Beginn Herbstferien	4 Fr	4 So 2. Advent
5 Di	5 Fr	5 Mo36. KW	5 Mi	5 Sa	5 Mo49. KW
6 Mi	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di Nikolaus
7 Do	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo45. KW	7 Mi
8 Fr	8 Mo32. KW	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do
9 Sa	9 Di Ende Sommerferien	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Fr
10 So	10 Mi	10 Sa	10 Mo41. KW	10 Do	10 Sa
11 Mo28. KW	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So 3. Advent
12 Di	12 Fr	12 Mo37. KW	12 Mi	12 Sa	12 Mo50. KW
13 Mi	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So Volksrauertag	13 Di
14 Do	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo46. KW	14 Mi
15 Fr	15 Mo Mariä Himmelfahrt 33. KW	15 Do	15 Sa Ende Herbstferien	15 Di	15 Do
16 Sa	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi Buß- und Betttag	16 Fr
17 So	17 Mi	17 Sa	17 Mo42. KW	17 Do	17 Sa
18 Mo29. KW	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So 4. Advent
19 Di	19 Fr	19 Mo38. KW	19 Mi	19 Sa	19 Mo51. KW
20 Mi	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So Totensonntag	20 Di
21 Do	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo47. KW	21 Mi
22 Fr	22 Mo34. KW	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do
23 Sa	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr Beginn Weihnachtsferien
24 So	24 Mi	24 Sa	24 Mo43. KW	24 Do	24 Sa Heiligabend
25 Mo30. KW	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So 1. Weihnachtstag
26 Di	26 Fr	26 Mo39. KW	26 Mi	26 Sa	26 Mo 2. Weihnachtstag 52. KW
27 Mi	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So 1. Advent	27 Di
28 Do	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo48. KW	28 Mi
29 Fr	29 Mo35. KW	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do
30 Sa	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Fr
31 So	31 Mi		31 Mo Reformationstag 44. KW		31 Sa Silvester

WIR SIND FÜR SIE DA

KUNDENBETREUUNG	MIETVERTRAG/WOHNUNGSÜBERGABE	BAULEITUNG/WOHNUNGSABNAHME
TEAM 1 FÜR DIE WOHNBEZIRKE:	Freisenbruch, Frillendorf, Huttrop (Schwanenbuschstraße bis Parkfriedhof), Kray, Schonnebeck, Stadtmitte, Steele-Horst, Stoppenberg, Südostviertel	
Frau Müller 81065-37	Frau Roderig 81065-32	Frau Lüth 81065-25
TEAM 2 FÜR DIE WOHNBEZIRKE:	Bergerhausen, Frohnhausen, Heidhausen, Huttrop (Parkfriedhof bis Spillenburg), Rüttenscheid, Südviertel, Steele (Mitte, Stadtgarten), Werden	
Frau Gruber 81065-30	Frau Lieneke 81065-33	Herr Dildrop 81065-20
TEAM 3 FÜR DIE WOHNBEZIRKE:	Altendorf, Altenessen, Bedingrade, Bergeborbeck, Bochold, Borbeck, Dellwig, Frintrop, Gerschede, Holsterhausen, Übrerruhr	
Frau Staudinger 81065-36	Herr Schwartz 81065-34	Herr Parisi 81065-28

FERNSEHEN UND RADIO GEWOBAU MULTIMEDIA GMBH	SENIORENWOHNBERATUNG SEBERA	MARKETING UND UNTERNEHMENS- KOMMUNIKATION
Frau Pohl 81065-68	Frau Baehr 81065-39	Frau Kesseboom 81065-69

REPARATURMELDUNG
Herr Gomoll 81065-21
Wenn es um Reparaturen rund um Ihre Wohnung geht, wenden Sie sich bitte immer an Herrn Gomoll. Während der Geschäftszeiten (Mo.–Do. 8.00–16.15 Uhr sowie Fr. 8.00–12.45 Uhr) wird er den Schaden aufnehmen und alles Weitere für Sie in die Wege leiten. Außerhalb der Geschäftszeiten steht Ihnen in dringenden Fällen unser Notdienst zur Verfügung.

KAUFMÄNNISCHE VERWALTUNG		
Vermietung Gästewohnungen	Frau Gruber	81065-17
Mahnwesen	Frau Ader	81065-16
	Frau Altenbeck	81065-16
Soziale Probleme	Frau Baehr	81065-49
Mietberechnung, Betriebskostenabrechnung	Frau Gajewski	81065-23
Versicherungen	Herr Westerhoff	81065-47

RECHNUNGSWESEN		
Abteilungsleiter Rechnungswesen	Herr Hybel	81065-43
Stv. Abteilungsleiterin Rechnungswesen	Frau Scherkamp	81065-61
Mietenbuchhaltung, Heiz- und Wasser- kostenabrechnung	Frau Malik	81065-44
Heiz- und Wasserkostenabrechnung	Frau Arndt	81065-45
Mitgliederbuchhaltung	Frau Alt	81065-12

TECHNISCHE VERWALTUNG		
Abteilungsleiter Modernisierung/Instandhaltung	Herr Altenbeck	81065-51
Sekretariat	Herr Gomoll	81065-21
Abteilungsleiter Neubauten/Großprojekte	Herr Hüsken	81065-54
Sekretariat	Frau Schanze	81065-52
Bauleitung Neubauten/Großprojekte	Herr Hellen	81065-53
Garten- und Grünanlagen	Herr Klauwer	81065-27

NOTDIENST
Außerhalb unserer Geschäftszeiten bitten wir, in dringenden Notfällen folgende Firmen anzurufen:
ELEKTROARBEITEN UND WÄRMESPEICHERANLAGEN
Firma Eisert 0201 862010
Firma Heep 0201 500737
GASETAGENHEIZUNGEN
jeweils zuständige Wartungsfirma gemäß Geräteaufkleber
Firma Wolter 0209 701070
Firma Diga 0201 56060
SCHREINERARBEITEN
Firma Weidemann 0173 2688184
SANITÄRINSTALLATION UND ZENTRALHEIZUNG
Firma Wolter 0209 701070
Firma Günther 0201 286326
Firma Diga 0201 56060
ROHRREINIGUNG
Firma M. Bitzer 0201 8564859
Firma RRR Rohrreinigung Regh 0800 8280800
SCHLÜSSELDIENST
Firma Hinz 0201 589487
AUFZÜGE
Firma Kone 0800 8801188
Wenn ein Schaden vorliegt, der nicht von einer der vorgenannten Notdienstfirmen behoben werden kann und außerhalb der Geschäftszeiten liegt (z. B. Brand oder Wasserschaden mit Unbewohnbarkeit der Wohnung oder des Hauses):
Krisen-Hotline 0201 81065-111

Nachbarschaftsimpuls

Auf den Hund gekommen

„Na, wo wird heute wieder ein Hund bellen?“, begrüßt mich* inzwischen unsere liebe Wilma Sindermann vom Empfang, wenn ich morgens die GEWOBAU-Zentrale betrete. Es vergeht kaum eine Woche in meinem Berufsleben, indem der beste Freund des Menschen nicht zum Anlass für Nachbarschaftsstreitereien wird.



*Nachbarschaftscoach
Tanja Lampas



Neben lautem Gebell stören unangeleitete, unbefugt auf Grünflächen spielende Hunde, ihre Hinterlassenschaften, angsteinflößende oder haarende Hunde in Treppenhäusern den nachbarschaftlichen Frieden. Da muss ich aufpassen wie ein Schießhund, um herauszufinden, wo der Hund begraben liegt. Ob das Jaulen oder Bellen eine unzumutbare Belästigung ist, kommt auch auf den Einzelfall an: Wann bellt er, wie lange? Tut der Hund das dauerhaft oder in Intervallen? Da wird der Hund in der Pfanne verrückt, sage ich Ihnen.

Viele Menschen haben sich in dieser anstrengenden Pandemie einen Hund zugelegt. Ich will keine schlafenden Hunde wecken, aber des Pudels Kern ist doch, dass manche Hundehalterin oder -halter nach der Zeit im Homeoffice und Homeschooling nun mit dem neuen Gefährten anders planen muss. Im Halbdunkel geht's mit der Fellnase, die Stunden alleine war, noch schnell ums Haus und der Hundehaufen bleibt liegen – bis der oder die Nächste hineintritt und diesen im Flur verteilt; zu den dort schon verstreuten Haarbüscheln der Bellos.

Aber statt Streitereien braucht es konstruktive Lösungen, mit denen sich alle Menschen, ob mit oder ohne Hund, arrangieren können. Damit Sie also nicht wie Hund und Katz leben müssen, suchen Sie das freundliche Gespräch mit Ihrem hundefreundlichen Nachbarn, wenn Sie etwas stört. Mit gegenseitigem Verständnis und Rücksicht lässt sich viel erreichen.

Das gilt auch für Hundehaltende: Hunde sind wundervoll, aber sie bleiben Rudeltiere und brauchen ein ausreichendes Maß an Kontakt. Sie haben ein Bedürfnis nach Beschäftigung und Bewegung. Auch am Wochenende und auch frühmorgens. Bei Wind und Wetter. Sie benötigen eine besondere Fellpflege und entsprechende Hygiene in Wohnung und Haus. Was spricht dagegen, als rücksichtsvoller Hundehalter regelmäßig das Treppenhaus zu fegen? Falls Sie als Frauchen oder Herrchen Erwähntes nicht alleine leisten können, lassen Sie sich helfen; oder denken Sie über eine Hundetagesstätte nach.

Hinweise für Hundehalterinnen und Hundehalter:

- Nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarschaft.
- Achten Sie von Anfang an auf eine gute Hundeschulung und scheuen Sie sich nicht, bei Problemen Hundetraining in Anspruch zu nehmen.
- Halten Sie den Hund in den Wohnanlagen und Treppenhäusern an der Leine.
- Lassen Sie Ihren Hund nicht auf dem Grundstück urinieren.
- Sammeln Sie unbedingt und immer den Hundekot mit einem Beutel auf. Hunde sind Fleischfresser und im Kot befinden sich Keime und Bakterien, die ins Grundwasser gelangen können.
- Nutzen Sie wenn möglich Kotbeutel aus recyceltem Plastik.
- Entsorgen Sie den Hundekot im Restmüll und nicht in den Mülleimern der Kinderspielplätze. Und achten Sie darauf, den Hund von den Spielplätzen fernzuhalten.

Stiftung WohnLeben realisiert wieder tolle Projekte in unseren Nachbarschaften

Die selbstständige und gemeinnützige GEWOBAU-Stiftung WohnLeben engagiert sich seit 2006 für mehr Wohn- und Lebensqualität in Essen und fördert generationsübergreifende Kinder-, Jugend- und Nachbarschaftsprojekte sowie sozial Benachteiligte in unserer Stadt. Ein Überblick über die in diesem Jahr unterstützten Programme:

Schulzzwanzig

Der Nachbarschaftstreff „Schulzzwanzig“ ist ein Projekt, das die Stiftung WohnLeben fortlaufend unterstützt, so auch in diesem Jahr. Seit 2002 betreibt die GEWOBAU in Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Essen in der Schulstraße 20 den Mütter-, Kinder- und Stadtteiltreff „Schulzzwanzig“. Die Kooperation hat maßgeblich zur ruhigen und angenehmen Wohnsituation in den von Menschen aus 22 Nationen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen bewohnten Häusern beigetragen. Geleitet von den Mitarbeitenden des Jugendamtes der Stadt Essen finden Anwohnerinnen und Anwohner dort bereits seit über zehn Jahren ein abwechslungsreiches, bedarfsgerechtes Angebot. „Schulzzwanzig“ bietet beispielsweise eine Hausaufgabenhilfe, Kleinkinderbetreuung, einen Müttertreff sowie verschiedene jahreszeitliche Feste.



Freie Schule Essen e. V.: Wir sagen Corona-Kilos den Kampf an!

Die Freie Schule Essen e. V. ist eine gemeinnützige Kinder- und Jugendeinrichtung in Katernberg. Der Verein kümmert sich um Kinder und Jugendliche, die aus einkommensschwachen oder alleinerziehenden Haushalten kommen, und bietet ihnen verschiedene Angebote, Kurse, Betreuung und schulische Hilfe an. Die Stiftung WohnLeben unterstützt den Verein beim Projekt „Wir sagen Corona-Kilos den Kampf an!“, das zur gesunden Ernährung und Bewegung von übergewichtigen Kindern beitragen soll. Das Projekt vermittelt den Kindern ein Gefühl für gesunde und ungesunde Ernährung. Auch die Wichtigkeit von Bewegung und Spaß am Spiel stehen im Fokus des Projektes.

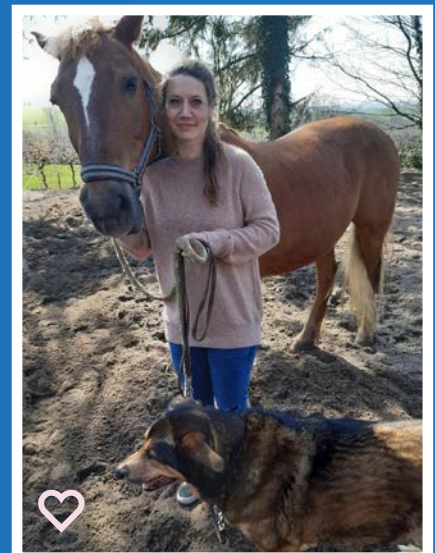


Bürgertreff Ruhrhalbinsel: Sommerferienspaß

Der Verein Bürgertreff Ruhrhalbinsel in Überehrfeld fördert Senioren-, Kinder- und Jugendarbeit durch nicht kommerzielle, vielfältige, brauchumsbezogene, künstlerische, interkulturelle und kulturhistorische Veranstaltungen und Angebote für die Allgemeinheit. Er erhielt von der Stiftung WohnLeben einen Zuschuss für die Förderung des „Sommerferienspaßes“ für Kinder. Ein umfangreiches Kinderferienprogramm, unter anderem mit Tanz- und Theater- sowie Kreativ-Workshops, sorgte für viele begeisterte kleine Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Magnet Ruhrgebiet e. V.: Null Angst

Der Verein Magnet Ruhrgebiet e. V. unterstützt Menschen mit einer psychischen Erkrankung dabei, ein eigenständiges Leben zu führen und ihren Alltag zu bewältigen. Das Projekt „Null Angst“ entstand angesichts gestiegener psychischer Probleme bei Kindern und Jugendlichen aufgrund der Corona-Pandemie. Es richtet sich an Jugendliche mit psychisch erkrankten Familienmitgliedern. Mithilfe eines Therapiepferdes sollen Ängste abgebaut und eine Vertrauensbasis geschaffen werden. Bei der Pferdepflege oder beim Reiten kann über Corona-bedingte Einschränkungen, Zukunftsängste oder Probleme mit psychisch erkrankten Familienmitgliedern gesprochen und über passgerechte Unterstützungsangebote nachgedacht werden. Außerdem werden notwendige Kontakte hergestellt. Die Stiftung WohnLeben unterstützt das Projekt mit der Übernahme einer Reitbeteiligung für ein ganzes Jahr.



Von (un)dichten Brunnen und Dichtenden

Humorvolle Beschwerde bringt bei der GEWOBAU Kreativität – und Brunnen – zum Sprudeln

Unser Mieter Leo Fonrobert ist 96 Jahre alt und wohnt in einer unserer Wohnen-mit-Service-Anlagen. Als der Brunnen im Innenhof seit zwei Jahren immer noch trocken lag, machte er sich Luft und verfasste einen Beschwerde-Brief. Ausschnitte aus dem unterhaltsamen Schriftverkehr zwischen Herrn Fonrobert und unserem Kollegen Jörg Altenbeck möchten wir Ihnen nicht vorenthalten.

Es begann mit folgendem Brief an die GEWOBAU:

„[...]“

Seit 2 Jahren liegt unser Pool trocken. Es war zwar spürbar, dass man an dem Problem bis in die oberen GEWOBAU-Etagen gedanklich gearbeitet hat, aber an der Basis kam nichts an.

Zwar hat der Pool zwischenzeitlich Farben gewechselt. Aus einem hellen erwartungsvollen Untergrund wurde ein zweifarbiges, durch Schleifen und Pinseln, – zurzeit aber ist er schwarz, was auch als Zeichen der Trauer gewertet werden dürfte (nur weiß man nicht, von wem).
[...]"

Im weiteren Verlauf des Briefes nutzte Leo Fonrobert viele ironisch rhetorische Übertreibungen, um mit Nachdruck auf den trockenen „Pool“, der eigentlich ein Springbrunnen ist, und die notwendige Reparatur hinzuweisen. Der Brief landete auf dem Schreibtisch von GEWOBAU-Mitarbeiter Jörg Altenbeck. Beim Lesen der Worte von Herrn Fonrobert musste unser Kollege zwar schmunzeln, aber er antwortete professionell und sachlich. In seinem Antwortbrief erläuterte er, warum sich die Sanierung des Brunnens so lange hingezogen habe. Und bestätigte, dass der Springbrunnen bald wieder gefüllt sei.

Gesagt, getan: Der Brunnen füllte sich wieder und plätscherte vor sich hin. Und bei Herrn Fonrobert sprudelte – statt Wasser – die Kreativität: Er verfasste ein beeindruckendes achtseitiges Gedicht über die Geschichte des Brunnens in seiner Wohnanlage.

Hier ein Auszug über das glückliche Ende:

Doch dann gab's ne Lösung – ganz unerwartet,
die einfach nur so aus dem Ulk gestartet.

Beim ersten Post – Corona – Kaffeetrinken
Tat jemand in den Saal reinhinken
Und entlässt aus seiner Brust
Allen Frust:

Er habe von Pool-Partys in der Zeitung gelesen.
Die Seiten seien ganz voll davon gewesen.

Mit Wasser, Sekt und Nackedeis,
mit Liegestühlen und mit Eis.

Und es diene die Gestaltung
der Persönlichkeitsentfaltung.

Dies könnte – und das nicht nur zum Schein –
grad für Senioren nützlich sein.

Und das – die Fäuste sich da ballten
würde von der Gewobau uns vorenthalten.

Der Unmut nun in diesem Falle
übertrug sich schnell auf alle.

Ein Brief mit Ironie gespickt
wurd an die Gewobau geschickt,
und ich glaub, die fürchten schon
eine Revolution.

Auf jeden Fall, wie ich so hör,
der Brief beeindruckte wohl sehr.

3 Tage drauf ein eingereister
offenkundiger Malermeister
des Teiches Boden machte schwarz
ganz in Quarz .

Die Bewohner im Geviert
waren glatt elektrisiert
und es konnte nicht verdrießen,
das Hoffnungspflänzchen zu begießen .

Zu Recht, es ging 'ne Woche hin,
da war im Teich auch Wasser drin.

Und die Fontäne plätschert leis
Mitten im Kreis.

Und könnte wie in alten Zeiten
uns durch unsern Tag begleiten.

Die Freude, die war unbeschreiblich
in der Wirkung durchaus leiblich.

Manch „Grüne Seele“ träumte schon
von des ersten Frosches Ton
und auch auf das Reiherpaar
wartete man sogar.

Opas können es einfach nicht fassen,
wie Enkel wieder Schiffchen schwimmen lassen.

Und auch Omas, gar nicht nur die jungen,
bekommen am Wasser Erinnerungen. - - -

Sie wünschen sich, wie ich's erwähne,
nur 'ne etwas höhere Fontäne,
die abends laufe bis halb acht,
das haben sie sich so gedacht,
wenn Technik dafür sei verfügbar.

Ach, man sei ja so genügsam.

Dann sind zufrieden Mann und Frau
am Teich im Geviert vom Gewobau.

Leo Fonrobert 1.3.21

Diese überwältigende Kreativität von Herrn Fonrobert inspirierte auch unseren Kollegen Herrn Altenbeck, der sich mit folgenden Versen bei Herrn Fonrobert für diese besondere Kommunikation bedankte:

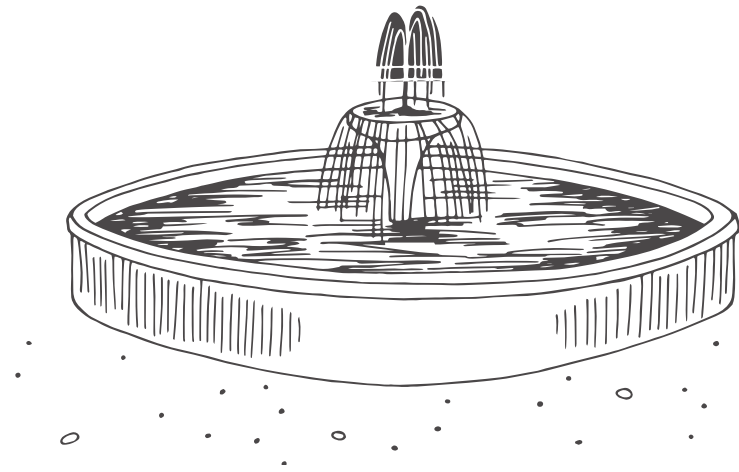
Fast täglich kommt hier Post ins Haus,
ein Brief sieht wie der andere aus.

Bei der Lektüre merkt man dann,
dass mancher Schreiber dichten kann.

So liest man über viele Sachen,
die manchmal Frust, mal Freude machen.

Uns stimmten Ihre Worte heiter,
betreiben Sie das Dichten weiter!

Sollten Sie eine Poolparty machen,
dann lassen Sie es richtig krachen.



„Und die Moral von der Geschicht'? – Es kommt drauf an, wie man miteinander spricht.“ – wie unser Kollege Jörg Altenbeck in seinem Antwortgedicht abschließend treffend formulierte.

Nochmals herzlichen Dank an Leo Fonrobert für diesen ganz besonderen Schriftverkehr, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. Und viel Spaß bei den Poolpartys!



Exklusiv für unsere Mitglieder: Neujahrskammerkonzert

Unsere erfolgreiche Partnerschaft mit der TUP werden wir auch im kommenden Jahr fortführen. Bestandteil dieser Kooperation sind auch die exklusiven, kostenlosen Kammerkonzerte der Essener Philharmoniker für unsere Mitglieder.

Am 10. Januar 2022 erwartet Sie ein weiteres Highlight: Um 18 Uhr findet im Foyer des Aalto-Theaters exklusiv für unsere Mieterinnen und Mieter sowie Mitglieder ein Neujahrskonzert der Essener Philharmoniker statt.

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Konzertabend in familiärer Atmosphäre und in der eindrucksvollen Kulisse im Foyers des Aalto-Theaters. Es erwartet Sie ein musikalischer Hochgenuss mit Walzer- und Operettenmelodien.



Violine: Rita Mickler, Patricia Hevicke
Violoncello: Juliane Lopper
Kontrabass: Alke Freytag
Klavier: Juriko Akimoto



Sichern Sie sich Ihre Karte!

Das Konzert dauert circa eine Stunde ohne Pause. Wir laden Sie herzlich ein, einen stimmungsvollen und inspirierenden Konzertabend mit uns zu erleben. Bestellen Sie jetzt Ihre Karten! Das Konzert richtet sich exklusiv an GEWOBAU-Mitglieder und ist kostenlos. Da die Plätze begrenzt sind, sichern Sie sich Ihre Karte am besten sofort bei Sandra Kesseboom telefonisch unter 0201 81065-69 oder per E-Mail an kesseboom@gewobau.de. Die Karten senden wir Ihnen anschließend per Post zu.

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Eintrittsregelungen auf der Website. Aufgrund der Corona-Lage kann das Konzert auch kurzfristig abgesagt werden.



Ab in die Innenstadt:
Tierisches Vergnügen
bei den
Essener Lichtwochen

©EMG/Ian Siepmann

Wenn es dunkel wird in Essen – dann erstrahlen die Shoppingstraßen in Essen wieder hell. Noch bis zum 8. Januar 2022 haben Sie die Chance, den stimmungsvollen Lichterglanz in der Essener Innenstadt zu erleben. In alter Tradition gibt es in diesem Jahr wieder ein Motto, das Essen in einen leuchtenden Tierpark verwandelt. Ein Besuch lohnt sich allemal.

Wer aktuell durch die Essener Innenstadt spaziert, merkt schnell, die Lichtwochen haben wieder begonnen. Über den Köpfen schweben bereits viele bekannte Lichtelemente: erleuchtete Naturbäume, Engel und Sternschnuppen, die über die Stadt fliegen. Und am Boden wird es tierisch. Denn das Motto der Essener Lichtwochen, die vom 31. Oktober 2021 bis 8. Januar 2022 die Innenstadt erhellen, lautet „Leuchtender Tierpark“. Darüber dürften sich vor allem die Kinder freuen. Während sich die Tiere im Zoo schlafen legen, fangen die Tiere in der Innenstadt an zu strahlen.

Die Standorte der Lichtskulpturen im Detail:

- Nashorn: Willy-Brandt-Platz
- Leuchtkugel: Willy-Brandt-Platz vor dem Handelshof
- Orca: Burgplatz
- Eisbär: Kennedyplatz
- Rehe: Rund um die Marktkirche
- Teddy: Markt/Porschekanzel
- Känguru: Porschekanzel in der Nähe der Rathaus Galerie
- Schlitten mit Geschenken: Flachsmarkt
- Elch: Flachsmarkt

Aber nicht nur Eisbär, Känguru und Co. sind dann in den Essener Straßen anzutreffen: Auch das Lichtrad steht auf dem Burgplatz bereit. Die Fahrt auf dem Riesenrad erlaubt einen atemberaubenden Blick auf das nächtliche, erleuchtete Essen. Bis zum 23. Dezember 2021 gilt ein ermäßigter Preis. Und damit Sie sich zwischendurch aufwärmen und stärken können, finden Sie beim Schlendern auf der Kettwiger Straße, dem Kardinal-Hengsbach-Platz und der Porschekanzel zahlreiche Gastronomiestände mit köstlichen Getränken und Leckereien.

Seit wann gibt es die Essener Lichtwochen?

Die heutige Tradition, die Essener Innenstadt in der Vorweihnachtszeit mit Lichtern – meist zu einem Motto – zu schmücken, begann am 3. Dezember 1950. Aber bereits ab 1928 wurde die Innenstadt regelmäßig in der Weihnachtszeit geschmückt. Schon damals sollte die Lichterschau Kaufkundschaft in die Geschäfte und auf den Weihnachtsmarkt locken. Ab 1950 begannen erstmals die Motto-Lichtwochen. Die Essener Lichtwochen waren für die Menschen nach den dunklen Zeiten des Krieges ein wahrer Lichtblick. Auch wenn die – fast zu 90 Prozent zerstörte – Innenstadt noch mitten im Wiederaufbau steckte, strömten die Menschen in die Einkaufsstraßen und genossen den stimmungsvollen Essener Lichterglanz. Seitdem präsentieren sich die Essener Lichtwochen meist jedes Jahr mit einem neuen Motto. 2001 bis 2016 wurden zum Beispiel verschiedene EU-Länder unter dem Slogan „Europa in Essen“ vorgestellt.



Traditionell beginnen die Essener Lichtwochen am letzten Sonntag im Oktober. Dieses Jahr stand die Eröffnung am 31. Oktober mit abwechslungsreichem Bühnenprogramm und Feuerwerk unter dem Thema „100 Jahre Museum Folkwang“.

Mehr zu den Lichtwochen unter:

www.visitessen.de/essentourismus_veranstaltungen/essen_lichtwochen/startseite.de.html



Apfelfruchttorte

mit Schokoladen-Chilicreme

Zutaten:

Schokoladenbiskuit

- 6 Eier, getrennt
- 150 g Zucker
- 100 g Mehl
- 30 g Stärkemehl
- 30 – 40 g Kakaopulver

Schokoladen-Chilicreme

- 200 g Sahne
- 4 Eigelb
- 40 g brauner Zucker
- 200 g Zartbitterschokolade
- 1 Chilischote

Apfelfruchtcreme

- 4 Äpfel
- Zucker
- ½ Vanilleschote
- 90 g Sahne
- 4 Eigelb
- 2 Blatt Gelatine
- 50 g kaltes Wasser
- 550 g Sahne

Schokoladenbiskuit

Eigelb mit 50 g Zucker schaumig schlagen. Eiweiß mit den restlichen 100 g Zucker steif schlagen und unter die Eigelb-Creme heben. Mehl mit Kakao und Stärke mischen, sieben und unter die Eigelb-Creme heben. Bei 175 Grad für 35 – 40 Minuten backen. Den Tortenboden auskühlen lassen.

Schokoladen-Chilicreme

Chilischote ganz fein hacken, mit Sahne und Zucker einmal aufkochen und 10 Minuten ziehen lassen. Alles durch ein feines Sieb passieren, sodass keine Chilistückchen mehr darin bleiben. Die Sahnemasse zusammen mit den Eigelben bei geringer Temperatur und unter ständigem Rühren langsam auf dem Wasserbad eindicken. Die dunkle Zartbitterschokolade über einem Wasserbad schmelzen. Anschließend die warme Sahnemasse vorsichtig unter die geschmolzene Kuvertüre geben und beide Massen sorgfältig miteinander vermischen.

Apfelfruchtcreme

Die Äpfel schälen, Kernhaus entfernen, klein schneiden, mit etwas Wasser weich dünsten und zu Apfelmus pürieren. Sahne, Vanillemark und Zucker in einem Topf erwärmen. Wenn die Masse lauwarm ist, die Eigelbe hinzugeben und die Masse bei geringer Temperatur unter ständigem Rühren eindicken, ohne dass sie gerinnt. Apfelmus unterrühren. Die Apfelfruchtcreme sofort vom Herd nehmen, in eine Schüssel füllen und mit Folie bedeckt eine Stunde lang im Kühlschrank abkühlen lassen. Die Gelatine in dem kalten Wasser einweichen. Die Sahne mit einem Stabmixer aufschlagen. Gelatineblätter ausdrücken und in einem Topf erwärmen. Die flüssige Gelatine unter die Apfelfruchtcreme rühren und die gesamte Masse unter die geschlagene Sahne heben.

Torte

Einen Tortenring um den Tortenboden legen. Schokoladen-Chilicreme auf den Tortenboden streichen, die Apfelfruchtcreme darüberstreichen. Circa vier Stunden in den Kühlschrank stellen.

Winterliches Schnee-Gestöber

Wer hat damit gerechnet: Es schneit. Aber bevor der kleine Drache mit seinen Freunden im Schnee spielen kann, muss er noch eine letzte Rechenaufgabe lösen. Doch vor lauter Vorfreude auf das Schnee-Gestöber sieht er anstatt Zahlen nur Handschuhe, Tassen und Schneekugeln.

Kannst du diese Rechenaufgaben für den Drachen lösen?

Jeder Gegenstand ersetzt eine bestimmte Zahl. Wenn du weißt, welcher Gegenstand welche Zahl bedeutet, kannst du die letzte Aufgabe lösen. Zähle dann alle Ergebnisse zusammen, um die Lösungszahl zu erhalten.



$$\text{Handschuh} + \text{Handschuh} + \text{Handschuh} = 18$$

$$\text{Tasse} + \text{Tasse} + \text{Handschuh} = 14$$

$$\text{Tasse} + \text{Schneekugel} + \text{Schneekugel} = 8$$

$$\text{Handschuh} + \text{Tasse} + \text{Schneekugel} = \boxed{}$$

Lösung:

Hast du das Rätsel wieder gemeistert?

Dann schreib schnell die Lösung auf die Postkarte und schicke das Ganze an die GEWOBAU-Zentrale. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir dreimal je ein Familienticket für die Zollverein-Führung „Familienschicht“ plus einen Museumshop-Gutschein.

Teilnehmen dürfen alle Kinder bis 12 Jahre, nicht aber deren Eltern sowie Kinder von Mitarbeitern der GEWOBAU. Alle Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass Vor- und Zuname im Fall des Gewinns in der nächsten Mieterzeitung veröffentlicht werden. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2022.

Hinweise zur Datenverarbeitung sind abrufbar unter:
<https://gewobau.de/extras/datenschutz/>

Hallo liebe Kinder!

In der letzten Ausgabe war der kleine Drache angeln. Welches Tier ihm dabei begegnete, konntet ihr sehen, wenn ihr alle Zahlen der Reihe nach verbunden habt. Es war ein FROSCH!

Das habt ihr als Rätselprofis wieder gut gemeistert. Aus den vielen Einsendungen zog unsere Glücksfee die folgenden drei Gewinner-Kinder, die sich über das Spiel Pictures freuen:

Kira Tallaszus, Timo Kaths und Emma Trarbach

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß beim Spielen!

Rätsel

Mitmachen und gewinnen



Wer diese Ausgabe aufmerksam durchgelesen hat, kann unsere Rätselfragen sicher mit Leichtigkeit beantworten. Schreiben Sie die Antworten einfach in die dafür vorgesehenen Felder und bilden Sie aus den ausgewählten Buchstaben das Lösungswort. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir dreimal je einen Weihnachtsbaum.

[1] Welcher Hof war Austragungsort der Stadtmeisterschaften im Reiten?

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

[2] In welchem Monat fand das Nebenan-Konzert statt?

8	9	10	11
---	---	----	----

[3] In welcher Stadt wurde Regisseur Federico Fellini geboren?

12	13	14	15	16	17
----	----	----	----	----	----

[4] Welchen Sport will unser Kollege Theo Hewing demnächst ausprobieren?

18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

[5] Welches Lichttier steht aktuell auf dem Flachsmarkt?

28	29	30	31
----	----	----	----

5

11

12

27

28

Kaffee oder Tee?

Die sonntägliche Kuchentafel ist gedeckt und die Gäste nehmen Platz. Und dann stellen Sie die wichtige Frage: „Kaffee oder Tee?“ Eine Frage, die häufig der Beginn eines lebendigen Gesprächs ist. Dabei ist es egal, mit welchem Heißgetränk Sie Ihre TASSE am liebsten füllen. Die Tasse war auch das gesuchte Lösungswort unseres Rätsels der letzten Ausgabe.

Glück im Los und gewonnen haben:

Sascha Schädel

Andreas Noll

Maria Schothöfer

Unsere drei Glücklichen gewinnen einen 50-Euro-Gutschein für unseren neuen GEWOBAU-Partner Andreas Huber, damit sie ihren Kuchen demnächst wieder präzise schneiden können. Herzlichen Glückwunsch!

Damit Ihre Teilnahme auch reibungslos klappt, schicken Sie bitte Ihre Lösung auf der beigefügten Postkarte an die GEWOBAU. Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der GEWOBAU und deren Angehörigen sind ausgeschlossen.

Alle Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass Vor- und Zuname im Fall des Gewinns in der nächsten Mieterzeitung veröffentlicht werden. Hinweise zur Datenverarbeitung sind abrufbar unter: <https://gewobau.de/extras/datenschutz/>
Einsendeschluss ist der 10. Dezember 2021.

Meine Meinung, Anregungen und Wünsche

Der [👤]EINBLICK hat mir gut gefallen.

Bitte in Zukunft auch Informationen zum Thema: _____

Sonstige Anregungen und Ideen: _____

Bitte schicken Sie den [👤]EINBLICK zukünftig auch an: _____

Das Lösungswort aus den fünf Rätselfragen lautet:

5	11	12	27	28
---	----	----	----	----



Kinderrätsel
Winterliches
Schnee-Gestöber



Lösung:

Absender:

Vorname, Name

Alter (Kinderrätsel)

Straße

PLZ, Ort

Telefon



[D]EIN TEIL VON ESSEN

Entgelt
zahlt
Empfänger

Absender:

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon



GEWOBAU

Wohnungsgenossenschaft

Essen eG

Postfach 101343

45013 Essen



[D]EIN TEIL VON ESSEN

Entgelt
zahlt
Empfänger



GEWOBAU

Wohnungsgenossenschaft

Essen eG

Postfach 101343

45013 Essen